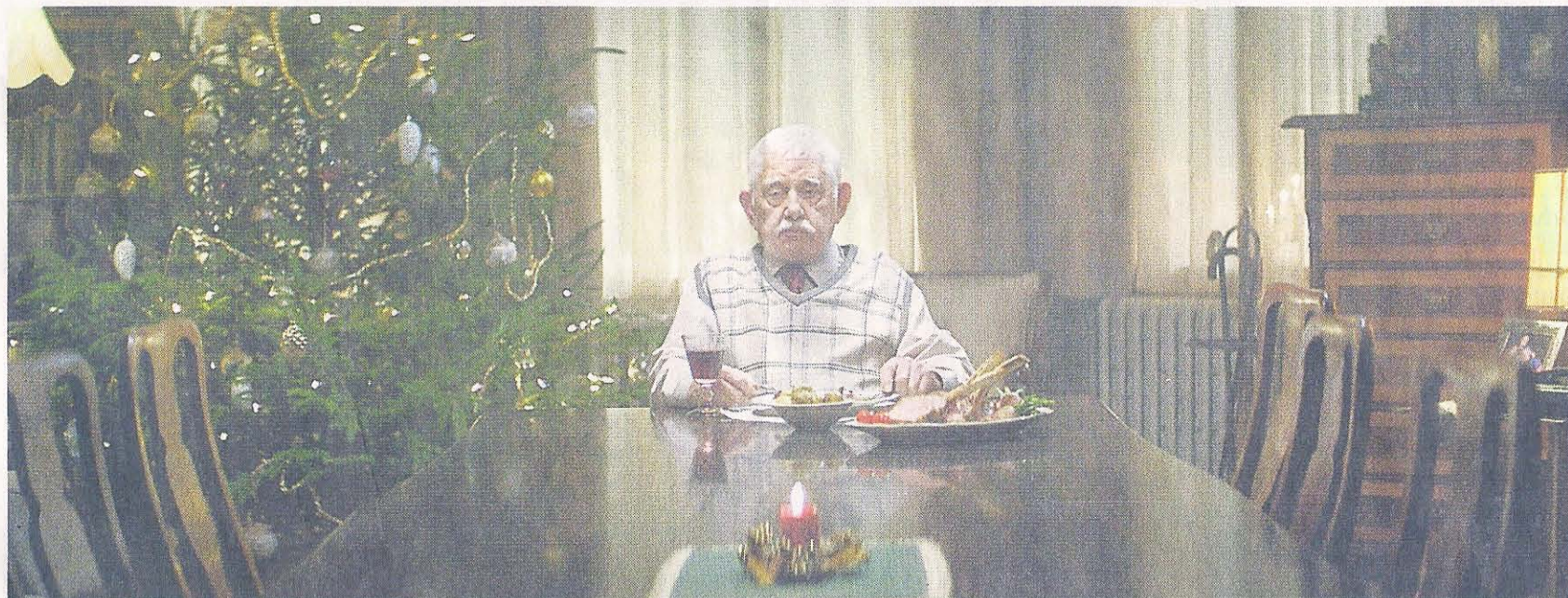


(Gem)einsame Weihnacht

In Bocholt gibt es an Heiligabend und dem zweiten Feiertag Veranstaltungen für Menschen, die allein sind



In einem Werbespot der Supermarktkette Edeka greift ein einsamer alter Mann zu einer List, um seine Familie zum Weihnachtsfest zusammenzutrommeln. Wer an Weihnachten in Bocholt alleine ist, kann auch ohne Tricks gemeinsam mit anderen Menschen feiern.

Foto: dpa

Von Daniela Hartmann

BOCHOLT. Das Weihnachtsfest verbringen die meisten Menschen mit ihrer Familie und ihren Freunden. Doch es gibt auch Menschen, die an Weihnachten allein sind. „Das wird immer mehr“, sagt Ulrik Störzer von der Familienbildungsstätte (Fabi). Er und einige Helfer organisieren in diesem Jahr zum siebten Mal „Die offene Weihnacht“. Auch die evangelische Kirchengemeinde und der SKM (Verein für soziale Dienste) bieten zu Weihnachten Veranstaltungen für einsame Menschen an.

Zur Offenen Weihnacht in der Fabi finden sich die Teilnehmer an Heiligabend ab 19 Uhr zusammen. Die Veranstaltung wurde ins Leben gerufen, „weil wir immer wieder auf Leute getroffen

sind, die nicht gerne allein feiern“, sagt Störzer.

Er ist auch in diesem Jahr wieder selbst bei der Offenen Weihnacht dabei. Seine Familie nimmt er gleich mit. An der Feier nehmen vorwiegend ältere Menschen teil, es seien aber auch Jugendliche und junge Erwachsene dabei. „Meine Kinder sind die Jüngsten“, sagt

Lieder und Spiele

Störzer. An diesem Abend gibt es eine warme Mahlzeit, es werden Weihnachtsgeschichten erzählt, Lieder gesungen und Spiele gespielt. Der Förderverein bezahlt das Essen, sodass die Teilnahme kostenlos ist.

Zu einem festlichen Abendessen lädt die evangelische Kirchengemeinde an Heiligabend ein. Die Idee dazu hatten die Gemeindeglieder

Margrit Schmeing und Ramona Gohr. Nach dem Tod ihres Mannes hat sich Schmeing gefragt: „Wie fülle ich Weihnachten?“ Auch Ramona Gohr wollte etwas für einsame Menschen tun und so schlossen die Frauen sich zusammen. Bisher haben sich rund 20 Teilnehmer angemeldet. „Das Schöne ist, dass neben Gemeindegliedern auch ausländische Mitbürger und Asylbewerber dabei sind“, sagt Schmeing. Und auch eine Frau aus Borken habe sich angemeldet.

Das Essen kochen Gohr und Schmeing selbst. „Viele Gemeindeglieder haben angeboten, auch etwas für das Abendessen vorzubereiten, zum Beispiel ein Dessert“, erzählt Schmeing. „Das ist doch Gemeinde, dass wir gemeinsam etwas für andere

tun können.“ Das Abendessen beginnt an Heiligabend um 19 Uhr im Pfarrheim der Apostelkirche am Biemenhorster Weg. Auch ein kleines Programm ist geplant.

Beim SKM wird am zweiten Weihnachtstag „Weih-

nachten mit den Pachos“ gefeiert. „Wir machen das Angebot seit fünf oder sechs Jahren für unsere Alleinstehenden und/oder Paare, die gerade an Weihnachten mit dem Alleinsein und großen Emotionen klarkommen müssen“, erzählt SKM-Geschäftsführer Bernhard Pacho. Bei der Veranstaltung gibt es „Leckereien, ein kleines Geschenk, viel Kaffee und die Möglichkeit, so zu sein, wie man gerade drauf ist“.

„Wertschätzendes Angebot“

Die Idee dazu hatten Pacho und seine Frau. Ihnen war es wichtig, „ein privates wertschätzendes Angebot zu machen, da gerade für die suchtkranken Menschen Weihnachten emotional hoch belastet ist“, sagt Pacho.

Anmeldungen

Nähere Informationen zu der „Offenen Weihnacht“ in der Familienbildungsstätte gibt es im Internet unter www.fabi-bocholt.de oder ☎ 02871/239480. Hier sind auch die Anmeldungen möglich. Ebenso können sich Interessierte noch für das festliche Abendessen der evangelischen Kirchengemeinde bei Margrit Schmeing anmelden unter ☎ 02871/7822.